

... und dann ab durch die Röhre

Jugendfeuerwehr Dahlheim feierte am Sonntag ihr zehnjähriges Bestehen mit Wettkämpfen und Spielen

STAUFENBERG. Auch die kleinste Staufenger Ort-schaft Dahlheim hat eine eigene Freiwillige Feuerwehr und kümmert sich intensiv um den Nachwuchs. Am Wochenende feierte die Jugendwehr ihr zehnjähriges Bestehen. Dafür hatten die Brandschützer ein buntes Programm zusammengestellt, das sowohl den jüngeren als auch den älteren Besuchern des Festes großen Spaß machte.

Für die Feier, die am Sonntag um halb zwölf mit den „Firegames“ für die Kinder und Jugendlichen begann, war der Ort für den Durchgangsverkehr gesperrt. An den Spielen

nahmen Mitglieder von sechs weiteren Staufenger Jugendfeuerwehren teil.

Es gab Disziplinen wie das Ziehen eines Feuerwehrautos oder das Aufblasen eines Luftballons mit einem sogenannten Verteiler, der eigentlich für Feuerwehrschräume gedacht ist.

Aber auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz: Sie traten im „Feuerwehrekampf“ gegeneinander an. Für die Jüngsten gab es außerdem einen Malwettbewerb. Versüßt wurden die Feierlichkeiten durch ein reichhaltiges Kuchenbuffet, das den Besuchern zudem half, die span-

nende Fußballpartie „Deutschland gegen England“ zu überstehen, die man sich gemeinsam anschaute. Um 18.30 Uhr wurden die Teilnehmer aller Wettbewerbe mit einer Siegerehrung geehrt.

„Gerade die Jugendarbeit ist in den Freiwilligen Feuerwehren sehr wichtig“, betont Thomas Nietmann, Ortsbrandmeister von Dahlheim, mit Blick auf die Zukunft der Feuerwehr im Ort. Er hofft, dass sich auch weiterhin genügend Jugendliche dafür interessieren. Auch im nächsten Jahr wird bei der Feuerwehr Dahlheim groß gefeiert. Dann besteht die Wehr 60 Jahre. (ypu)



Stolz auf ihre Feuerwehr: Unser Bild zeigt von links Ortsbrandmeister Thomas Nietmann mit Jugendwart Ralf Heinemann sowie Jannika Tolksdorf, Ulrike Gehring-Süßebach, Elisa Nietmann, Tobias Emboge, Betreuerin Regina Kullmann, Jaqueline Blösing, Katharina Kullmann, Marcel Röther, Katja Rinke, Nils Kullmann, Marvin Blösing und Volker Kullmann.

Foto: Ullrich



Fröhliche Spiele: Bei den „Firegames“ bewiesen Kinder und Jugendliche Geschicklichkeit und Schnelligkeit.

Foto: Ullrich

HINTERGRUND

Neun Kinder und Jugendliche

Die Freiwillige Feuerwehr Dahlheim besteht seit 59 Jahren und kümmert sich zum einen um den Feuerschutz der eigenen Ortschaft, hauptsächlich leistet sie jedoch anderen Feuerwehren im Raum

Staufenberg Unterstützung bei deren Einsätzen. Es gibt 22 aktive und über 50 passive Mitglieder. Die Jugendfeuerwehr besteht aus neun Kindern und Jugendlichen von zehn bis 14 Jahre. (ypu)